

KIRCHGEMEINDE KIRCHLINDACH



PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT: Margrit Glanzmann, 031 822 05 66
 Pfarrer: Michael Graf, 031 829 01 11, pfarrer.graf@bluewin.ch
 Sekretariat: 031 829 29 51, kirchlindach-kirchgemeinde@bluewin.ch
 Reservierungen Pfrundhaus, 031 829 27 81
 www.kirchlinda.ch

GOTTESDIENSTE

- August**
So 4. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Susanne Bärlocher
 anschliessend Kirchenkaffee
So 11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Ann Katrin Hergert
So 18. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Brigitte Frey
So 25. 10.15 Uhr Südhang-Gottesdienst mit Pfr. Michael Graf

Wohn- und Pflegeheim Lindenegg, Oberlindach
Andacht Dienstag, 6. August, 15.30 Uhr mit Pfr. Michael Graf

Wohn- und Pflegezentrum Bergsicht, Kirchlindach
Kurz-Gottesdienst Donnerstag, 15. August, 10.15 Uhr mit Pfr. Michael Graf

September
So 1. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Ann Katrin Hergert

Friedensgebet
Jeden Mittwoch, 19 – 19.30 Uhr in der Kirche

SENIOREN

Seniorinnen-Ferien
8. - 14. August im Vorarlberg

Seniorenverein
Mittwoch, 21. August, 14 Uhr
 gemeinsames Singen im Tertianum
 Bergsicht Kirchlindach
 anschliessend kleiner Imbiss

GESPRÄCHSRUNDEN

Lesekreis für Gesellschaftsfragen
Donnerstag, 8. August, 19 Uhr: Immanuel Kant, Zum ewigen Frieden, Reclam Nr. 14382, S. 13-31
Donnerstag, 15. August, 19 Uhr: Immanuel Kant S. 31-45

Auskunft bei priska.friedli@bluewin.ch

PfrundhausRunde
 Sommerpause
 im Juli und August

Nächste PfrundhausRunde:
Dienstag, 10. September, 14.15 Uhr

KOLLEKTEN

Juni

Tel 147, Beratung und Hilfe für Kinder & Jugendliche der Pro Juventute	
Konfirmationskollekte	1'115.–
Caritas mit mir	370.–
Flüchtlinge malen	115.–
Passantenhilfe der Heilsarmee	240.–
Cevi Meikirch	210.–

gerundete Beträge in CHF

VERANSTALTUNGEN

Juli
 Do, 8. 19 Uhr: **Lesekreis für Gesellschaftsfragen** im Pfrundhaus
 Do, 15. 19 Uhr: **Lesekreis für Gesellschaftsfragen** im Pfrundhaus
 Mi, 21. 14 Uhr **Seniorenverein:** gemeinsames Singen im Tertianum Bergsicht

AUS DER KIRCHGEMEINDE

Gschichte-Gottesdienst

Folgende Daten zum Vormerken:
 16. August, 06. September,
 18. Oktober, 22. November
 20. Dezember

Jeweils am Freitag von 17.00 – 17.45
 Uhr in der Kirche Kirchlindach

Es sind alle Kinder ab 2 Jahren und
 ihre Begleitpersonen eingeladen.

Kontakt:
 Carmen Breitenmoser, 078 626 40 04

Hallo mitenang! Mein Name ist David Leuenberger, ich bin in Amsoldingen bei Thun aufgewachsen und studiere Theologie in Bern. Nach dem Auslandssemester in Dänemark freue ich mich, ab September das viermonatige praktische Semester in der Kirchgemeinde Kirchlindach zu besuchen. Pfarrer Michael Graf wird mich in diesem Praktikum begleiten. Ich bin gespannt und voreifrig, das Dorf, die Gemeinde und auch die Rolle als Pfarrperson näher kennenzulernen. Am meisten aber freue ich mich auf viele und vielseitige Begegnungen mit euch.

Ich wünsche euch einen angenehmen Sommer, bis bald!



David Leuenberger

RÜCKBLICK

Zwischen Ex-Terroristen und Erzbischöfen

Studienreise der Kirchgemeinde nach Nordirland



Whitepark Bay an der Antrim-Küste

Foto: Michael Graf

Ehemalige Todfeinde, die nun gemeinsam daran arbeiten, dass die Mauern - buchstäblich - eingerissen oder wenigstens durchlässiger werden; Erzbischöfe, die in einem politisch äusserst heiklen Umfeld agieren müssen, ein von der Queen ausgezeichnete Pub-Besitzer, ein junger Parlamentarier, der neue Wege geht, die Leiterin einer Stiftung für Menschen, die heute noch an den Folgen des Konflikts in Nordirland leiden: wir konnten ihnen zuhören, unsere Fragen stellen, zusammen reden. Und wenn eines klar wurde in den 10 intensiven Tagen im Norden Irlands: es gibt keine einfachen Lösungen, so sehr man sie sich wünschen würde, hochkomplex ist alles und die Wunden längst nicht verheilt, und dennoch ist ein neuer Wind spürbar, gerade bei den jüngeren Leuten, die endlich «normal»

leben möchten und die «Troubles» hinter sich lassen.

21 Frauen und Männer zwischen 35 und 82 Jahren verbrachten gemeinsam eine Zeit in Belfast, die dichter kaum hätte sein können. Ausser an zwei Tagen, die uns mit grossem Wetterglück unvergesslich schöne Momente an der Nordküste schenkte und uns durchatmen liessen, trafen wir täglich Personen und Institutionen, die sich im Friedensprozess engagieren, Polizei, Kommission für Opfer und Überlebende, Politik, Verwaltung, Bildung, Jugendarbeit, «cross-community-work» und Kirche. Oft dachten wir: jetzt verstehe ich besser. Dann kam die nächste Begegnung, und wir mussten alles wieder neu denken. Das Gefühl für die Komplexität der Situation wurde stärker mit den Tagen, das «Verste-

hen» nicht unbedingt - aber das war auch nicht das Ziel der Reise. Respektvoll zuzuhören, die Lebensgeschichten auszuhalten, den Humor nicht nur als Galgen-, sondern als irischen, dem Leben und der Zukunft zugewandten zu verstehen, das schon. Oft ging es uns so, dass wir innerhalb kurzer Zeit die gleichen Ereignisse und Fixpunkte der nordirischen Geschichte aus diametral entgegengesetzten Erfahrungen und Perspektiven hörten, und beide waren authentisch, beide ernsthaft.

Wie gut die Gruppe harmonierte, war wunderschön zu sehen, als konnten sich die Leute seit Jahren, und manche neue Freundschaft ist entstanden oder eine alte gestärkt worden.



Mit den Erzbischöfen der röm.-kath. und der anglikanischen Kirche in der Kathedrale von Armagh

Foto: Michael Graf